



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*

**Zeugnis karolingischer
Architektur**

Die westfälische
Welterbestätte Corvey

30. Juni 2017 (Fr.)

Einladung

Die Leitung des ein Jahr nach dem Tod des fränkischen Königs Karl der Große begründeten Klosters oblag zweien seiner Vettern. Die Besitzbestätigung erfolgte durch den Thronerben Ludwig der Fromme. Corvey war seitdem eng mit der karolingischen Reichspolitik verbunden. Seit 2014 werden das Westwerk und die Civitas Corvey zum UNESCO-Welterbe gezählt. Die ehemalige Klosterkirche besitzt eine der wertvollsten Barockausstattungen in der Region.

Herzlich laden wir Sie ein, gemeinsam mit Markus Juraschek-Eckstein das ehemalige Benediktinerkloster mit seiner fast 1200-jährigen Geschichte zu entdecken.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 30. Juni 2017

7.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

8.00 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

Kloster

Im Jahre 822 erfolgte die Neuansiedlung des Klosters bei Höxter (Villa Huxori). Die aus dem nordfranzösischen Corbie stammenden Mönche nannten die Niederlassung Corbeia nova. Noch heute ist der Immunitätsbezirk erkennbar.

Bürgerstadt

Südwestlich des Klosters bildete sich im Hochmittelalter eine eigene Stadt mit Markt und Kirchen. 1265 wurde sie vom Paderborner Bischof, von Einwohnern Höxters und von Corveyer Ministerialen zerstört und nie wieder aufgebaut.

12.45 Uhr Mittagessen in der Schlossgastromie Corvey

Kaiserreich

Das aus dem 9. Jahrhundert stammende karolingische Westwerk steht für den Ordnungsgedanken des Mittelalters. Originale Fresken zeigen die Begeisterung für die Antike, wie sie in der karolingischen Renaissance präsent wird.

Heiligtum

Die nachgotische Kirche beeindruckt durch die vollständig erhaltene Ausstattung (17. Jh.) nach Entwurf des Paderborner Hofma-

lers Johann Georg Rudolphi. Die Ausführung oblag der Werkstatt Johann Sasse aus Attendorn.

Gemeinschaft

Die barocken Abteigebäude sind seit 1840 im Besitz der Herzöge von Ratibor und Fürsten von Corvey. In dem ausgedehnten Komplex informieren Dauerausstellungen über das klösterliche Leben und die ehemalige Bürgerstadt.

Erbauung

Herzog Viktor I. von Ratibor und Fürst von Corvey berief 1860 Heinrich Hoffmann von Fallersleben zum Bibliothekar. Auf dem Kirchhof findet sich sein Grab.

16.45 Uhr Kaffeetafel

20.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

21.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in
Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation
bleiben vorbehalten.*

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Zeugnis karolingischer Architektur** beträgt 135,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Mittagessen in der Schlossgastronomie Corvey;
- Kaffeetafel (inklusive ein Stück Kuchen nach Wahl);
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchsteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf

Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programminweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Die Achse des Absoluten

Barockes Bonn

5. Juli 2017 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Stand: 25. April 2017